

Mitbestimmung 2030 - Gute Arbeit unter Transformationsdruck

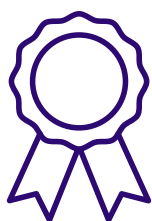
Seminar nach § 37.6 BetrVG bzw. § 54.1 BPersVG
und analogen Regelungen des LPVG für Personalrät:innen und MAV

24.11.-25.11.2026
Willi-Bleicher-Haus, Stuttgart

Wie kann gute Arbeit erhalten und durchgesetzt werden? Wie kann die Interessenvertretung den Herausforderungen durch KI, Digitalisierung und Leistungsverdichtung entgentreten?

Dieses zweitägige Seminar richtet sich an Betriebs- und Personalräte, die ihre Mitbestimmungsrechte aktiv gestalten und die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten wollen. Vermittelt werden praxisnahe Ansätze und rechtliche Grundlagen im BetrVG bzw. LPVG, um betriebliche Veränderungen beschäftigtenorientiert mitzugestalten.

u.a. mit Hanna Binder (stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Ba-Wü), Nicolas Bauer (IG Metall Bezirksleitung Ba-Wü), Referent:innen des IMU-Instituts Stuttgart, Ines Roth (INPUT Consulting) u.v.m.



Nach dem ersten Seminartag findet die Verleihung des DGB-Mitbestimmungspreises „Gute Arbeit – ausgezeichnet“ unter der Schirmherrschaft von **Ministerpräsident Cem Özdemir** mit anschließendem Empfang und Buffet statt. Bitte separate Anmeldung beachten!



Beschäftigte beteiligen und Zukunft gestalten

Das Seminar gibt einen Überblick über folgende Themen:

- Neue Technologien mitbestimmt gestalten: Handlungsmöglichkeiten und Mitbestimmung bei technischen Einrichtungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG, § 75 Abs. 4 Nr. 11 und 13 LPVG BW)
- Gesund arbeiten mit KI: Auswirkungen von KI auf Arbeitsbedingungen, Leistungsdruck und Gesundheit (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 und 7 BetrVG, § 74 Abs. 1 Nr. 7 und 8 LPVG BW, KI-Verordnung / AI Act)
- Rationalisierung durch Technik: Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung bei Leistungsverdichtung und Beschäftigungssicherung (§ 87 BetrVG, § 92a BetrVG, § 75 Abs. 4 Nr. 14 und 15 LPVG BW)
- Transformation in der Praxis: Austausch über betriebliche Praxisbeispiele und Nutzung einer „Toolbox“ für Interessenvertretungen
- Beschäftigte aktiv einbinden: Wege zu einer wirksamen Beteiligung über Information, Sprechstunden und Betriebsversammlungen (§§ 80 Abs. 1, 39 und 43 BetrVG, §§ 52 ff. LPVG BW)

Organisatorische Informationen

Freistellung

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder, Personalvertretungen und Schwerbehindertenvertrauensleute erforderlich sind. Aus diesem Grund wird die Konferenz nach den Bestimmungen der §§ 37 Abs. 6 und 40 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX und § 54 Abs. 1 BPersVG und analogen Regelungen im LPVG BW für Personalrät:innen und MAV durchgeführt. Der Arbeitgeber hat demnach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr die Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie das Fahrgeld zu tragen.

Kosten

Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung beträgt 520,00 € zzgl. 19% MwSt.

Die Hotelkosten für Übernachtung inkl. Frühstück betragen 170,11 € inkl. MwSt.

Mit der Anmeldung wird zeitgleich ein Hotelzimmer gebucht.

Übernachtung findet statt im:

Motel One Stuttgart-Mitte, Lautenschlagerstrasse 14, 70173 Stuttgart

Organisatorisches

Die Organisation des Seminars übernimmt in unserem Auftrag die Bildungskoooperation in Baden e. V., (Biko). Einladung und Rechnungsstellung erfolgen ebenfalls durch die Biko.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Biko (<https://bikoiba.de>) bis spätestens 05. Oktober 2026.

Anmeldungen sind verbindlich. Bei einer Stornierung ab 4 Wochen vor Seminarbeginn werden Ausfallgebühren fällig.

Die Höhe entnehmen Sie den AGBs der Biko unter: <https://bikoiba.de/organisation-team/organisatorisches/>

